

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Winter-Kränzchen in den Sälen der Centralhalle ab und findet das erste Sonntag den 21. October statt. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8 und 9 parterre. Der Vorstand.

Mariabrunnen. Während der denkwürdigen Octobertage sind die Antiquitäten der Leipziger Völkerschlacht ausgelegt.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend 6 1/2 Uhr Sprackuchen u. ff. echt bairisches Bier (Märzgebäu) à Seidel 15 Pf. Fr. Kloepfch.

Zu kräftigem und billigem Mittagstisch à la carte und vorzüglichem Waldschlösschen-Bier, so wie zu seiner Gese ladet höchlichst ein
C. G. Cramer, vormalig Glöckners Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Kerchen u. andere Speisen. Zu einem guten Mittagstisch ladet ein
C. A. Mey.

Weisses Ross, Brühl Nr. 22. Heute Schlachtfest, von früh 9 Uhr an Wellfleisch,
Abends Wurstsuppe und frische Wurst. Dozu ladet ergebenst ein
F. Göge.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
D. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends div. frische Wurst und Suppe bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Restauration von Eduard Quente, Petersstraße Nr. 25. Heute Abend Ente mit Weinkraut und Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet
der Obige.

Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann, auf meinen Namen ohne Weibach oder Cassé, sei wer es auch wolle, durchaus nichts verabsolgen zu lassen.

Carl Fritzsche,
Gastwirth zur Stadt Berlin.

Abhanden gekommen

ist innerhalb der ersten ca. 8 Tage dieses Monats
J. & H. 93. 1 Kiste, Gew. ca. 1 1/2 Ctr.,
enthaltend Britannia-Metall- und Kurzwaren.
Wer zu Wiedererlangung dieses Collo verhilft, erhält eine Belohnung von

Zehn bis Funfzehn Thaler.

Etwaiges deswegen bei
Leipzig, den 17. October 1855.

Wilh. Röder sen. im Tiger.

Ein Lagerschein unter Fol. 235 # 6 des Königl. Niederl. Regiments über 37 Säcke Kaffee, gez.  # 41/65. 76/81, ist abhanden gekommen, um dessen Abgabe an Riquet & Co. gebeten wird. Leipzig, den 16. October 1855.

Ein Primawechsel von 500 Thlr.,
pr. 4. Januar 1856, ausgestellt von W. Sudauf, Sommerfeld den 15. September 1855, Dreie eigene, auf W. Jurg aus Sommerfeld, zahlbar in Leipzig und blanco girirt von W. Sudauf, ist verloren worden, und wird hiermit vor dessen Ankauf gewarnt, da er annullirt worden ist.

Verloren wurde am Montag Nachmittag von der Nonnenmühle bis in die Windmühlenstraße ein Saalschlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung in der Nonnenmühle abzugeben.

Einen vorgestern Nacht hier verlorenen Ring mit ovaler Goldplatte, worauf ein verschobenes schwarzes Viereck mit 4 Granaten, wolle der Finder gegen Belohnung abgeben Obstmarkt Nr. 3, 4. Etage.

Man bittet, unter Zusicherung einer guten Belohnung, um Rückgabe eines seidnen Taschentuches (rothgrundig mit brauner Kante und dem Zeichen H. A.), welches in der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof oder Reichstraße verloren worden ist, kl. Fleischergasse Nr. 3 (3 Treppen oder parterre).

Verloren wurde vom Neukirchhof bis zur Burgstraße eine braunlederne Brieftasche; abzugeben gegen Belohn. bei E. Gruner.

Herrn W.... gratulire zu den glücklich gefangenen 3-8-6-8.
Nun kann die neugemachte Decke doch bezahlt werden.

Als Verlobte empfehlen sich

Marie Volckmar.

Carl Voerster.

Leipzig, im October 1855.

Vermählungs-Anzeige.

Louis Otto.

Henriette Otto, geb. Müller.

Zuckelhausen, den 16. October 1855.

Vermählungsanzeige.

Bernhard Wattenbach.

Johanna Wattenbach

geb. Rudolph.

Leipzig, am 17. October 1855.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

Dr. Adolph Berger,

prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Clara Berger,

geb. Rudolph.

Leipzig, den 16. October 1855.

Gustav Soex.

Caroline Soex, geb. Bäumlcr.

Leipzig und Eisleben, 16. Oct. 1855.

Lieben Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige von der am 16. d. M. Abends erfolgten glücklichen Entbindung seiner innigst geliebten Frau, Alwine geb. Jähnert, von einem kräftigen Mädchen. Glasernstr. u. Spiegelstr. F. A. Berger.

Todesanzeige.

Gestern früh halb acht Uhr verschied sanft und ruhig meine liebe Frau, Amalie Krüger, geb. Leonhardt, was ich hiermit allen Freunden und Bekannten anzeige.

Neuschönefeld, den 17. October 1855.

F. Krüger, als Gatte.

Heute Morgen verschied nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter und Schwester, Caroline verw. Dr. Landmann. Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen. Weissenfels, den 16. Oct. 1855.

Verichtigung. In der Quittung des Vorstandes der Pestalozzianstiftung (Nr. 292 d. Bl.) ist S. d. n. ...ter statt S. d. n. ...ten zu lesen.